

dem ... Gränzstein vergraben“ Bärnau TIR SCHÖNWERTH Opf. II,67.

†[Eben-weih]t. wie →[Jahr(es)]t.5: *andem eben wich tag* Passau 1297 Corp.Urk. IV,12,32; *Am Eben weichtag* Indersdf DAH 1493 HuV 17 (1939) 212.– Zu →[Eben]weihe ‘dass.’.

SCHMELLER I,15, II,882; WESTENRIEDER Gloss. 116f.–WBÖ IV,447.

†[Kirch-weih]t. wie →[Kirch-tag]t.: *°da Kirwa baam werd aufgestellt zu de Kirwatag* Neustadt; *Hom m'a ausgeschloffa de Kiahwatäg* SCHUEGRAF Wäldler 73; *Es sol chain gast flaisch vail haben ... an den chirichweitagen* Mühldf 2.H.14.Jh. Chron.dt.St. XV,396,24f.

WBÖ IV,447f.

†[Kräuter-weih]t. wie →[Blumen]t.2: „Der Kräuterbüschel wird am Mariahimmelfahrtstage ... Kräuterweihstage ... kirchlich geweiht“ DAH, FFB OA 41 (1882) 147.

WESTENRIEDER Gloss. 295.

[Wurz-weih]t., [Maria-Würz]- dass.: *Maria Würzweih tag* Wasserburg; „Am 15. August ... *Wurzweih tag* werden sie zur Kräuterweih' in das Gotteshaus gebracht“ SCHEINGRABER Sternsingen 32.

[Sonn(en)-wend(s)]t., [Sünn-]-, †[Sonn-wenden]- wie →[Licht(lein)]t.2, °OB, NB vereinz.: *Suwentä* Bischofsmais REG; *suwënt-dq* „Sonnenwendtag (21. Juni), auch Johannistag (24. Juni)“ KOLLMER II,248; „die Sonnenwende (*der Suwendtag*)“ STA 1861 OA 121 (1997) 101; *des nächsten tages nach dem Senwentag* Rgbg 1291 Corp.Urk. II,619,33; *am Pfnztag vor dem heiligen Sunbentag* Rosenhm 1437 MB II,78; *bis endtlichen Cleger am heurig-verwihnem Sübentag die negst darbey wohnhaft 2. Beclagte erdappt* StA Mchn Hofmark Amerang Pr.18 (15.9.1749).– Bauern- u. Wetterregeln: *wens an Suwentäg rengt, foönd d Nuß å* Aicha PA;– *Wenn's am Sunnwendtag regn't, wer'n d' Haselnuß wurmig* GRA Bayer.Heimatschutz 23 (1927) 126.

SCHMELLER II,302.–WBÖ IV,448.

[Werk]t., [Wer(ch)]-, [-en]-, [Werkel]- Werktag, °Gesamtgeb. vielf.: *an dö Werchda braune Khobfdiachlen mit Bloame* Hfhegnenbg FFB; *a Gwand af d'Weata* Mengkfn DGF; *°ån an schleadn* (normalen) *Wachatoch gäiht dea ins Wiatshaus!* Windischeschenbach NEW; *Wenn*

*oaneran Werkatoch unverhofft Freindschaft kumma is* SCHEMM Stoagass 10; *Firn Feyatog wird a bamwullas Hemd gnumma, fir d'Wargadog ... obar a leinas* Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 86; *so hat der rihter gewalt, daz prot ufzehfen alle tag, waerichtag und veiertag* 1310-1312 Stadtr.Mchn (DIRR) 264,18-20; *saufen trinken raslen praslen werchtag, feiertag die nacht bis an den tag* AVENTIN IV,60,7f. (Chron.).– Phras.: *ea hād a an Werda Goidhaubm auf* „von einem Hitzkopf“ Mittich GRI.

Ltg: *wēda*, *wērda* u.ä. OB, NB, südl.OP, SCH (dazu HIP), *-dōg*, *-x* OB (dazu LA, MAL, REG, SR; NEN, PAR, R; ND), *wēara* NB (dazu ED, LF), *wēašda*, *-dōg* sō.OB, *wēšda* (MB), *waršda* (FFB), *wēagda*, *wērkyda*, *-dō* u.ä. westl.OB (dazu DGF, WEG; ND), *-dōx* MF (dazu DON), *-di* (WUG; DON), *wēaxda*, *wēraxda* OB (dazu GRI, PA; EIH, HIP; DON, FDB), *-dōx* (AM; LAU, SC, WUG), *-di* (GUN, WUG; DON), *wārkyda* u.ä. westl.OB (dazu FDB), *wōrda* u.ä. (EIH; ND), *wā(r)xda* (NM; EIH, HIP), *wōrada*, *wēarada* u.ä. SCH (dazu AIC, DAH, SOB), *wēaredōg*, *wēarōg* (BGD, LF), meist jünger *wēagdōg*, *-x* OB, NB, OP (dazu ND), ferner *wērgadō(x)*, *wēaga-* OP (dazu ER, HEB, LAU, N; PEG, WUN), *wēgadōx* OF (dazu AM, BUL, ESB, NEW, TIR; HEB), *wēaxadō(x)* u.ä. OP, *wēaa-* (KEM), *wēahadōg* (BOG), *wā(r)xadō(x)* OP, *wā(r)kadō(x)* (NM, SUL, TIR; HEB, N) sowie *wēakldōg* (IN, PAF).

DWA XVI,K.10.–SCHMELLER II,986.–WBÖ IV,448-451.

Mehrfachkomp.: [Schar-werk]t. Tag, an dem Scharwerk zu leisten ist, °NB vereinz.: *Schāwadāg* „in der Erntezeit als Gegenleistung für einen überlassenen Bifang im Kartoffelfeld“ Reisbach DGF.

†[Wetter]t. 1 Tag mit günstigem Wetter: *erfordert die Notturfft, daselbst zu wettertagen alles zu bereiten* Sechsamterld 1499 SINGER Schacht 158.– 2 wie →[Wetter-herren]t.1, in Phras.: *bald ist aller Herren Wettertag (Johann und Paul)* MEIDINGER Verfall 66.

SCHMELLER II,1051; WESTENRIEDER Gloss. 670.–WBÖ IV,452.

Mehrfachkomp.: [Donner-wetter]t. wie →[Dreifaltigkeits]t.: *Donnerwettertag* „Dreifaltigkeitssonntag“ Mchn.

[Winter]t. Wintertag: *Windadag* Lichtenhaag VIB; *A Wintadooch* Oberpfälzer Weihnacht, hg. von E. u. A.J. EICHENSEER, Regensburg<sup>10</sup>2000, 444; *xj wintertag von yedem zelon xij d* 1476 MHStA KL Baumburg 44,fol.20<sup>r</sup>; *ab 6 Wüntter tag à 14 Kr* Kapfelbg KEH 1766 WAGNER Kapfelbg u. Poikam 142.

WBÖ IV,452.